



## Anträge (Stand 24.04.2024, 15.15 Uhr)

Stadtratssitzung vom Donnerstag, 25. April 2024

### Antrag auf Diskussion zu einem aktuellen Ereignis (Art. 49 GRSR)

Nr.	Antragstellende	Antrag	Begründung
1.	SVP	<p>Nach Angriffen und Drohungen patrouillieren die Pinto-Angestellten nur noch tagsüber auf der Berner Schützenmatte. Als weitere Neuerung hebt die Stadt per 1. Mai 2024 die Parkplätze unter dem Viadukt auf. Der freiwerdende Platz soll mit mobilen Elementen gestaltet und die Brückenbögen sollen miteinander verbunden werden. Durch diese Massnahmen soll laut der Stadt die Aufenthaltsqualität in den Bereichen merklich gesteigert werden.</p> <p><a href="https://www.bernerzeitung.ch/schuetzenmatte-ist-zu-gefaehrlich-fuer-staedtische-interventionstruppe-668102726158">https://www.bernerzeitung.ch/schuetzenmatte-ist-zu-gefaehrlich-fuer-staedtische-interventionstruppe-668102726158</a></p> <p>Haben der Gemeinderat und der für das Dossier Reithalle zuständige Stadtpräsident sowie die KAPO die Lage noch im Griff?</p> <p>Was wird - nebst der Aufhebung der restlichen Parkplätze - konkret vom Gemeinderat und dem für das Dossier zuständigen Stadtpräsidenten unternommen?</p>	<p>Seit Jahren bildet der Vorplatz der Reithalle einen gefährlichen Hotspot der Kriminalität. Besucher, Passanten und Angehörige der Notfalldienste leben an diesem Unort äusserst gefährlich. Nun patrouillieren nach Angriffen und Drohungen die Pinto-Angestellten nur noch tagsüber auf der Berner Schützenmatte.</p> <p>Die Sicherheitslage hat sich trotz der Aufhebung der vielen Parkplätze - der vielen neuen Installationen und Attraktionen auf der Schützenmatte weiter massiv verschlechtert.</p> <p>Es interessiert, welche Massnahmen der Gemeinderat, nebst der geplanten Aufhebung der Parkplätze beim Viadukt, zur Verbesserung der Sicherheit der Besucher, Passanten und Angehörigen konkret vornehmen will.</p>

**Traktandum 3: Geschäftsprüfungskommission (GPK): Ersatzwahl (2022.SR.000192)**

Nr.	Antragstellende	Antrag	Begründung
1.	GLP/JGLP/EVP	Als Mitglied nominiert die Fraktion GLP/JGLP/EVP Denise Mäder (GLP) als Ersatz für den zurückgetretenen Claude Grosjean (GLP).	

**Traktandum 9: Velostation Bahnhofzugang Länggasse; Ausführungskredit (Investitionskredit) und Kredit für wiederkehrende Ausgaben (Betrieb der Velostation) 1. UG, Erhöhung Projektierungskredit (Nachkredit) 2. UG (2024.TVS.0037)**

Nr.	Antragstellende	Antrag	Begründung
1.	SVP	In der neuen Velostation sei auf die 24h-Gratisparkierung zu verzichten.	Aufgrund der angespannten finanziellen Situation kann sich die Stadt Bern aktuell keine 24h-Gratisparkierung leisten. Durch den Verzicht auf die 24h-Gratisparkierung könnten immerhin Zusatzeinnahmen von jährlich rund 80'000 Franken generiert werden. Ausserdem widerspricht die 24h-Gratisparkierung dem Verursacherprinzip, welches bei der Erhebung von allen anderen städtischen Gebühren sonst immer berücksichtigt wird.
2.	SVP	Auf die Realisierung der Velostation im 2. UG sei zu verzichten.	Die Kosten für die Realisierung der Velostation im 2. UG sind schlichtweg zu hoch. Die Realisierungskosten für die Erstellung der geplanten Velostation im 2. UG belaufen sich gemäss Schätzungen auf rund 11 Mio. Franken. Ein Veloparkplatz würde am Ende also 18'000 Franken mehr kosten. Trotz erwarteter Beiträge von Dritten, würden der Stadt enorm hohe Kosten bleiben, die am Ende in keinem Verhältnis zum Nutzen stehen. Um weitere Kosten zu verhindern, sollte der belastete Teil des bereits gesprochenen Projektierungskredits abgeschrieben werden und auf eine Weiterführung des Projekts im 2. UG verzichtet werden.

**Traktandum 12: Motion Fraktion SP (David Stampfli/Michael Sutter, SP): Zeughausgasse aufwerten; Fristverlängerung (2016.SR.000048)**

<b>Nr.</b>	<b>Antragstellende</b>	<b>Antrag</b>	<b>Begründung</b>
3.	PVS	Der Stadtrat stimmt einer weiteren Fristverlängerung zur Vorlage des Begründungsberichts bis 31. Dezember 2026 zu.	Es sollen innert angegebener Frist temporäre Massnahmen / kleinere Verbesserungsmassnahmen geprüft und umgesetzt werden, bis eine grössere Aufwertung auch in Abhängigkeit und Kombination mit dem Bären-/ Waisenhausplatz möglich ist.